



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Fluid-setral-FKR Aerosol

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schmiermittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH
Straße/Postfach: Jahnstr. 16
Nation, PLZ, Ort: D-35410 Hunen
Telefon: +49 (0)6402 50243
Telefax: +49 (0)6402 50245
Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49 (0)6402 50243

Notrufnummer:

Giftzentrale Wien

Telefon: +43 (0)1-4064343

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer	EINECS/ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
106-97-8	203-448-7	n-Butan	25-40 %	F+	12
74-98-6	200-827-9	Propan	25-40 %	F+	12
75-28-5	200-857-2	Isobutan	<= 10 %	F+	12

3. Mögliche Gefahren

Einstufung



F+

hochentzündlich

R 12 Hochentzündlich.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Druckgaspackungen
Bei extensivem Gebrauch Bildung explosionfähiger/leichtentzündlicher
Dampf-Luft-Gemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschpulver, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl



Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Kontaminiertes Löschwasser muß entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Von Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Spraydosen nicht über 50 °C erwärmen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.
Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden Stoffen lagern.

Bestimmte Verwendung(en)

Lagerklasse VCI: 2B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nummer	Bezeichnung	Art	Grenzwert
106-97-8	n-Butan	MAK (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		MAK (Deutschland)	2400 mg/m ³
		MAK Österreich	800 ml/m ³ = ppm
		MAK Österreich	1900 mg/m ³
74-98-6	Propan	MAK (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		MAK (Deutschland)	1800 mg/m ³
		MAK Österreich	1000 ml/m ³ = ppm
		MAK Österreich	1800 mg/m ³
75-28-5	Isobutan	MAK (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		MAK (Deutschland)	2400 mg/m ³
		MAK Österreich	800 ml/m ³ = ppm
		MAK Österreich	1900 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

- Atemschutz: Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: 0,40 mm - Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

- Form: flüssig, Aerosol
- Farbe: farblos
- Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

- Siedepunkt / Siedebereich: -44 °C
- Flammpunkt / Flambereich: ≤ 0 °C
- Explosionsgrenzen: UEG (untere Explosionsgrenze): 1,4 Vol%
OEG (obere Explosionsgrenze): 32 Vol%
- Dichte: bei 20 °C: 0,84 g/ml
- Löslichkeit: löslich in Kohlenwasserstoffen
- Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

- Spraydosen nicht gewaltsam öffnen.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben:

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

- nach Einatmen: Ärztliche Hilfe ist immer erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf das Einatmen zurückzuführen sind.
- nach Hautkontakt: nicht reizend
- nach Augenkontakt: schwach reizend

Allgemeine Bemerkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.



12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Wassergefährdungsklasse: 1

schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer EU: 140603 (andere Lösemittel und Lösemittelgemische)
Empfehlung: Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer EU: 150104 (Verpackungen aus Metall)
Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich. Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Wartafel: ADR: Stoffnummer 1950
RID: Gefahrnummer 23, Stoffnummer 1950
Bezeichnung des Gutes: UN 1950, Aerosol, Druckgaspackung
Klasse 2, Code: 5F
Gefahrzettel 2.1
Sondervorschriften 190 - 625
Begrenzte Mengen LQ2
Verpackung: Anweisungen P204
Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP9



Binnenschifftransport

UN/ID-Nummer: 1950
Bezeichnung des Gutes: UN 1950, Druckgaspackungen, entzündbar
ADN/ADNR: Klasse 2, Code: 5F
Gefahrzettel 2.1
Sondervorschriften 190 - 625
Begrenzte Mengen LQ2
Ausrüstung erforderlich PP - EX - A
Lüftung VE01



Seeschiffstransport

UN-Nummer:	1950
Richtiger technischer Name:	Aerosol (maximum 1 l) Class 2, Code •, see SP63
Verpackungsgruppe:	-
EmS:	F-D, S-U
Sondervorschriften	63 - 190 - 277
Begrenzte Mengen	see SP277
Verpackung: Anweisungen	P003
Verpackung: Vorschriften	PP17
IBC: Anweisungen	-
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen: IMO	-
Tankanweisungen: UN	-
Tankanweisungen Vorschriften	-
Stowage and segregation	For AEROSOLS with a capacity maximum 1 l: Category A. Segregation as for class 9 but 'away from' sources of heat and 'separated from' class 1 except division 1.4.
Properties and observations	-

Lufttransport

UN/ID-Nummer:	1950
Richtiger technischer Name:	Aerosol, flammable
ICAO/IATA:	Class 2.1
Hazard	Flamm. gas
Passenger Ltd.Qty.:	Y203 - Maximum quantity: 30 kg G
Passenger:	203 - Maximum quantity: 75 kg
Cargo:	203 - Maximum quantity: 150 kg
ERG	10L

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F+ hochentzündlich

R-Sätze: R 12 Hochentzündlich.

S-Sätze: S (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck.

Spraydosen nicht über 50 °C erwärmen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften Deutschland

Lagerklasse VCI: 2B

Wassergefährdungsklasse: 1
schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze: R 12 = Hochentzündlich.



Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, auskunftgebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.